

ASV am 16/2/2023

TOP 12.8

Bleib Muckelberg für Bündnis 90 / Die Grünen

Anlage zur Niederschrift

07.09.23

vom

Stadtwerke
Norderstedt

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 14.06.2023
Thema	Carsharing in Norderstedt
Anfrage	Frau Betzner-Lunding (Bündnis 90/Die Grünen) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 08.03.2023
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Für die Mobilitätswende ist Carsharing ein wichtiger Baustein, um den Menschen die Möglichkeit zu bieten, auf einen privaten PKW zu verzichten.

Nachdem sich der Anbieter Greenwheels im September 2022 aus Norderstedt zurückgezogen hat, gibt es in Norderstedt derzeit quasi kein Carsharing Angebot.

Nach unserem Kenntnisstand sind die Stadtwerke durch die Verwaltung beauftragt, hier ein neues tragfähiges Konzept zu erstellen und zu realisieren.

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Welche Strategie verfolgen die Stadtwerke, um hier zeitnah eine neue Lösung für ein Carsharing zu schaffen?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Realisierung?
3. Gibt es bereits potentielle Partner, mit denen Gespräche geführt werden?
4. An welchen Standorten sind Carsharing-Angebote geplant?
5. Mit welcher Marketingstrategie wollen die Stadtwerke das Angebot präsentieren?
6. Ist zur Umsetzung noch ein politischer Beschluss notwendig, um finanzielle Mittel freizugeben?
7. Ab wann können Bürgerinnen und Bürger voraussichtlich wieder auf ein Carsharing-Angebot zugreifen?

Ingrid Betzner-Lunding

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Welche Strategie verfolgen die Stadtwerke, um hier zeitnah eine neue Lösung für ein Carsharing zu schaffen?

Antwort:

In unserem seit 2022 laufenden Strategieprozess „Fokus 2030“ besetzt das Thema Smart City ein wichtiges Handlungsfeld. In der Smart City Norderstedt hat die Mobilitätswende mit nachhaltigen, d.h. hinsichtlich Material und Emissionen ressourcenschonenden Lösungen im Stadtgebiet für Mobilitäts- und Logistikanforderungen eine besondere Bedeutung. Carsharing ist in diesem Kontext ein Baustein von vielen, für die wir digitale Plattformen schaffen und nachhaltig-innovative Dienste und Produkte entwickeln, um die Umsetzung der Smart-City-Strategie der Stadt Norderstedt im Bereich unseres Versorgungsauftrags zu ermöglichen. Mit der Errichtung von bislang rund 34 öffentlichen Ladestationen (AC/DC) sowie dem Einsatz von 50 Elektro- und Hybridfahrzeugen aus dem eigenen Fuhrpark leisten die Stadtwerke Norderstedt bereits einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen kommunalen Mobilitätssystem.

Die Stadtwerke Norderstedt planen, neben den klassischen ÖPNV-Dienstleistungen auch weitere Mobilitätsdienste „auf der letzten Meile“ zu entwickeln und anzubieten.

Ziel ist es, ergänzend zum öffentlichen Personennahverkehr eine umweltfreundliche und bedarfsgerechte (Unternehmens-)Mobilität zu ermöglichen und damit den motorisierten Individualverkehr im Stadtgebiet zu reduzieren. Es wird eine nachhaltige Erreichbarkeit der Unternehmensstandorte sowie die Unterstützung umweltfreundlicher Unternehmensverkehre angestrebt. CarSharing ist ein wichtiges Werkzeug der Dekarbonisierung im Mobilitätssektor, denn: Die klimafreundliche Mobilität der Zukunft besteht aus einem Mix von ÖPNV-, Fahrrad- und Pkw-Nutzung sowie Zufußgehen. CarSharing ist die einzige Form der Pkw-Mobilität, die sich energieeffizient und bezahlbar für die Nutzer:innen in diesen klimafreundlichen Verkehrsmittelmix einfügt. Aus diesem Grund geht das Umweltbundesamt davon aus, dass die praktische Umsetzung der vollständigen Dekarbonisierung des Verkehrs realistisch nur gelingen kann, wenn zukünftige Pkw-Mobilität zu großen Teilen über CarSharing abgewickelt wird (vgl.

Bundesverband CarSharing, Positionspapier E-CarSharing 2023, https://carsharing.de/sites/default/files/uploads/bcs-position_e-carsharing_2023.pdf).

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln wir im Rahmen der NorderstedtGO! Initiative die Mobilitätswende für Norderstedt. Carsharing, insbesondere E-Carsharing, wird ein wesentlicher Teil dieser Wende sein und im kommenden Frühjahr soll ein Angebot geschaffen werden, das ein stationsbasiertes E-Carsharing ermöglicht. Das E-CarSharing soll sowohl privaten als auch gewerblichen Kundinnen und Kunden zur Verfügung stehen.

Es sind zu Beginn fünf Standorte im Stadtgebiet Norderstedt vorgesehen, an denen jeweils ein Fahrzeug positioniert wird. Bei einer entsprechenden Nachfrage ist eine Erweiterung um fünf zusätzliche Fahrzeuge und Standorte vorgesehen.

Frage 2:

Wie ist der aktuelle Stand der Realisierung?

Antwort:

Der Stand der Projektrealisierung liegt bei 30%. Derzeit werden durch die Stadtverwaltung rechtliche Rahmenbedingungen zur Sondernutzung von Parkflächen für das Angebot von E-Carsharing geprüft.

Frage 3:

Gibt es bereits potenzielle Partner, mit denen Gespräche geführt werden?

Antwort:

Ja, derzeit werden Gespräche mit Betreibern von White Label Mobility Sharing Plattformen geführt.

Frage 4:

An welchen Standorten sind Carsharing-Angebote geplant?

Antwort:

Die folgenden Standorte sind bei der Stadtverwaltung zur Prüfung angefragt:

Standort Norderstedt Mitte

➔ Beamtenlaufbahn, einer der Parkplätze neben unseren Ladepunkten

Standort Harksheide

- ➔ Marktplatz, der Parkplatz direkt neben unseren beiden Ladepunkten

Standort Friedrichsgabe

- ➔ Pestalozzistraße, Parkplatz bei unseren beiden Ladepunkten

Standort Garstedt

- ➔ Option 1 (Prio 1): Ulzburgerstraße, einer der Kiss&Ride Parkplätze vor dem Busbahnhof Garstedt
- ➔ Option 2 (Prio 2): Birkenweg, der Parkplatz direkt neben unseren beiden Ladepunkten

Standort Glashütte

- ➔ Option 1 (Prio 1): Mittelstraße 39, der Parkplatz direkt neben unseren beiden Ladepunkten
- ➔ Option 2 (Prio 2): Segeberger Chaussee 106A, bei der Wertstoffinsel

Bei der Standortauswahl wurden folgende Parameter berücksichtigt:

- Anbindung an den ÖPNV
- Eine hohe Dichte von Wohneinheiten
- In jedem Stadtteil mindestens ein CarSharing-Standort
- Sichtbarkeit von den Hauptverkehrsachsen aus
- Einen entsprechenden Abstand der Standorte untereinander

Frage 5:

Mit welcher Marketingstrategie wollen die Stadtwerke das Angebot präsentieren?

Antwort:

Die Marketingstrategie befindet sich derzeit in der Ausarbeitungsphase.

Frage 6:

Ist zur Umsetzung noch ein politischer Beschluss notwendig, um finanzielle Mittel freizugeben?

Antwort:

Die erforderlichen Investitionen werden im Wirtschaftsplan berücksichtigt und sind dann durch die Stadtvertretung auf Empfehlung durch den Stadtwerkeausschuss zu beschließen.

Frage 7:

Ab wann können Bürgerinnen und Bürger voraussichtlich wieder auf ein Carsharing-Angebot zugreifen?

Antwort:

Ein Carsharing-Angebot der Stadtwerke wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 zur Verfügung stehen. Aktuell können Bürgerinnen und Bürger die Angebote von z.B. ShareNow und Miles in ausgewählten Geschäftsgebieten in Norderstedt nutzen.

Norderstedt, den 14. Juni 2023

Werkleitung der STADTWERKE NORDERSTEDT

Anfrage Ausschuss für
Stadtentwicklung und Verkehr



Fraktion in der
Stadtvertretung Norderstedt

Norderstedt, 15. Februar 2023

Thema: Carsharing in Norderstedt

Für die Mobilitätswende ist Carsharing ein wichtiger Baustein, um den Menschen die Möglichkeit zu bieten, auf einen privaten PKW zu verzichten.

Nachdem sich der Anbieter Greenwheels im September 2022 aus Norderstedt zurückgezogen hat, gibt es in Norderstedt derzeit quasi kein Carsharing-Angebot.

Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Welche Strategie verfolgt die Stadtverwaltung, um hier zeitnah eine neue Lösung für ein Carsharing zu schaffen?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Realisierung?
3. Gibt es bereits potentielle Partner, mit denen Gespräche geführt werden?
4. An welchen Standorten sind Carsharing-Angebote geplant?
5. Mit welcher Marketingstrategie will die Stadtverwaltung das Angebot präsentieren?
6. Ist zur Umsetzung noch ein politischer Beschluss notwendig, um finanzielle Mittel freizugeben?
7. Ab wann können Bürgerinnen und Bürger voraussichtlich wieder auf ein Carsharing-Angebot zugreifen?

Marc Muckelberg
Ingrid Betzner-Lunding

Projekt
läuft über
die Stadtwerke
- siehe Antwort -